

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES

Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 68

DIENSTAG, DEN 29. AUGUST

2023

Inhalt:

	Seite		Seite
Anordnung zur Änderung der Anordnung zur Durchführung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch	1313	Internetveröffentlichung bzw. Öffentliche Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurfs Poppenbüttel 45/Wellingsbüttel 19	1317
Anordnung zur Änderung der Anordnung zur Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes	1314	Öffentliche Bekanntmachung der Unterlagen nach Artikel 15 der Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, § 3 Absatz 2 der Verordnung zur Umsetzung der Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, zur Änderung und anschließenden Aufhebung der Richtlinie 96/82/EG des Rates (Seveso III)	1319
Schiffverkehrsbehinderung – Alsterfleet, Bleichenfleet, Mönkedammfleet, Neuerwallfleet und Herrengrabenfleet –	1315		
Veröffentlichung des Entwurfs der Änderung des Flächennutzungsplans „Wohnen westlich Poppenbüttler Landstraße in Poppenbüttel“ im Internet gemäß § 3 Absatz 2 BauGB (Öffentliche Auslegung)	1315		
Öffentliche Auslegung eines Entwurfs zur Änderung des Landschaftsprogramms „Wohnen westlich Poppenbüttler Landstraße in Poppenbüttel“	1316		

BEKANNTMACHUNGEN

Anordnung zur Änderung der Anordnung zur Durchführung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch

Vom 21. August 2023

Die Anordnung zur Durchführung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch vom 19. September 2006 (Amtl. Anz. S. 2329), zuletzt geändert am 9. Juli 2021 (Amtl. Anz. S. 1217), wird wie folgt geändert:

1. In Abschnitt I erhalten die Absätze 4 bis 6 folgende Fassung:

„(4) Zuständig für

1. Leistungen nach dem Dritten Kapitel für Kinder und Jugendliche mit einer wesentlichen körperlichen beziehungsweise geistigen Behinderung, die in Pflegefamilien außerhalb der Freien und Hansestadt Hamburg leben,
2. Leistungen nach § 27c,

3. den Sofortzuschlag nach § 145 für Leistungsempfänger der Nummern 1 und 2
ist

das Bezirksamt Wandsbek.

- (5) Zuständig für

1. Leistungen für Personen, einschließlich suchtkranker Personen, die in besonderen Wohnformen nach § 42a Absatz 2 Satz 1 Nummer 2 leben, soweit nachstehend nichts Abweichendes geregelt ist,
2. Leistungen nach § 73 für suchtkranke Personen bei vorübergehendem Aufenthalt in einer besonderen Wohnform nach § 42a Absatz 2 Satz 1 Nummer 2 unter Beibehaltung der bisherigen Wohnung,
3. Leistungen für Personen, denen die Freie und Hansestadt Hamburg Leistungen der Eingliederungshilfe nach Teil 2 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch vom 23. Dezember 2016 (BGBl. I S. 3234), zuletzt geändert am 6. Juni 2023 (BGBl. I Nr. 146 S. 1, 2), außerhalb besonderer Wohnformen gewährt und die außerhalb der Freien und Hansestadt Hamburg erbracht werden, soweit diese von Absatz 4 nicht umfasst sind,

4. Leistungen für Personen, die dauerhaft vollstationär in Alten- und Pflegeeinrichtungen außerhalb der Freien und Hansestadt Hamburg leben,
 5. Leistungen nach §§ 24 und 133,
 6. die Überprüfung der erforderlichen Bestattungskosten nach § 74 und bei Vorliegen einer Kostenübernahmeerklärung auch deren Abrechnung ist
 das Bezirksamt Eimsbüttel.
- (6) Zuständig für die Bewilligung von Leistungen nach § 74 ist bei verstorbenen Personen, die
1. bis zu ihrem Tod nur vom Fachamt Eingliederungshilfe Leistungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch erhalten haben,
 das Bezirksamt,
 in dessen Gebiet die verstorbene Person in der Freien und Hansestadt Hamburg ihre letzte Meldeadresse hatte,
 2. bis zu ihrem Tod von einer anderen Stelle als dem Fachamt Eingliederungshilfe Leistungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch erhalten haben,
 das Bezirksamt,
 das die Leistung nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch bis zum Tode gewährt hat,
 3. in der Freien Hansestadt Hamburg verstorben sind und die
 - 3.1 in der Freien Hansestadt Hamburg keine Leistungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch bis zu ihrem Tod erhalten haben,
 das Bezirksamt,
 in dessen Gebiet die verstorbene Person ihre letzte Meldeadresse hatte,
 - 3.2 zu keinem Zeitpunkt in der Freien und Hansestadt Hamburg gemeldet waren,
 das Bezirksamt Hamburg-Mitte.“
2. Hinter Abschnitt I b wird folgender Abschnitt I c eingefügt:

„I c

Zuständig für die Leistung des Sofortzuschlags nach § 145 ist der Träger der Sozialhilfe.“

Hamburg, den 21. August 2023

Der Senat

Amtl. Anz. S. 1313

Anordnung zur Änderung der Anordnung zur Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes

Vom 21. August 2023

Die Anordnung zur Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes vom 16. Dezember 2022 (Amtl. Anz. S. 1973) wird wie folgt geändert:

1. Abschnitt II wird wie folgt geändert:

1.1 Die Absätze 1 und 2 erhalten folgende Fassung:

„(1) Zuständig für

1. die Erbringung von Leistungen der Eingliederungshilfe nach Teil 2 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch vom 23. Dezember 2016 (BGBl. I S. 3234),

zuletzt geändert am 6. Juni 2023 (BGBl. I Nr. 146 S. 1, 3, 6), an Leistungsberechtigte nach § 2 AsylbLG,

2. Leistungen nach dem Dritten Kapitel des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch – Sozialhilfe – (SGB XII) vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022, 3023), zuletzt geändert am 6. Juni 2023 (BGBl. I Nr. 146 S. 1, 4), für Kinder und Jugendliche nach § 2 AsylbLG mit einer wesentlichen körperlichen beziehungsweise geistigen Behinderung, die in Pflegefamilien außerhalb der Freien und Hansestadt Hamburg leben,

3. Leistungen nach § 27c SGB XII an Leistungsberechtigte nach § 2 AsylbLG

ist

das Bezirksamt Wandsbek.

(2) Zuständig für die

1. Erbringung von existenzsichernden Leistungen in besonderen Wohnformen im Sinne des § 42a Absatz 2 Satz 1 Nummer 2 SGB XII an Leistungsberechtigte und suchtkranke Leistungsberechtigte nach § 2 AsylbLG,

2. Erbringung von Leistungen nach § 23 Absatz 1 Satz 3 und § 73 SGB XII analog für suchtkranke Leistungsberechtigte nach § 2 AsylbLG zur Beibehaltung der bisherigen Wohnung bei vorübergehendem Aufenthalt in einer besonderen Wohnform nach § 42 a Absatz 2 Satz 1 Nummer 2 SGB XII,

3. Erbringung von Leistungen analog SGB XII für Personen, denen die Freie und Hansestadt Hamburg Leistungen der Eingliederungshilfe nach Teil 2 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch außerhalb besonderer Wohnformen gewährt und die außerhalb der Freien und Hansestadt Hamburg für Leistungsberechtigte nach § 2 AsylbLG erbracht werden,

4. Erbringung von Leistungen an Leistungsberechtigte nach § 2 AsylbLG, die dauerhaft in vollstationären Alten- und Pflegeeinrichtungen außerhalb der Freien und Hansestadt Hamburg leben,

5. Überprüfung der Bestattungskosten nach § 3 in Verbindung mit § 6 AsylbLG sowie § 2 AsylbLG in Verbindung mit § 74 SGB XII und die Abrechnung der Bestattungskosten,

6. Beschaffung, Leihvertragsabwicklung sowie Überprüfung der sachlichen Richtigkeit der Rechnung über erforderliche orthopädische Hilfsmittel nach § 3 in Verbindung mit §§ 4 und 6 AsylbLG im Rahmen des Hilfsmittelvertrages mit der Innung für Orthopädie-Technik Nord, soweit diese nicht von einer Krankenkasse im Rahmen der Betreuung nach § 264 Absatz 1 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB V) vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2477, 2482), zuletzt geändert am 19. Juli 2023 (BGBl. I Nr. 197 S. 1, 9), in der jeweils geltenden Fassung erbracht werden,

7. Beschaffung, Leihvertragsabwicklung sowie Überprüfung der sachlichen Richtigkeit der Rechnung über Pflegehilfsmittel nach § 3 AsylbLG in Verbindung mit § 6 AsylbLG und § 2 AsylbLG in Verbindung mit § 64d SGB XII im Rahmen des Hilfsmittelvertrages mit der Innung für Orthopädie-Technik Nord

ist

das Bezirksamt Eimsbüttel.“

1.2 Absatz 3 wird aufgehoben.

- 1.3 Die Absätze 4 bis 6 werden Absätze 3 bis 5.
 2. Abschnitt III erhält folgende Fassung:

„III

Zuständig für die Durchführung der Erbringung von Leistungen für Bildung und Teilhabe gemäß § 3 Absatz 4 und § 2 AsylbLG in Verbindung mit

1. § 34 Absatz 4 SGB XII (Schülerbeförderung), § 34 Absatz 5 (Lernförderung) und § 34 Absatz 6 Satz 1 Nummer 1 SGB XII (gemeinschaftliche Mittagsverpflegung in Schulen) ist
 die Behörde für Schule und Berufsbildung,
2. § 34 Absatz 6 Satz 1 Nummer 2 SGB XII (gemeinschaftliche Mittagsverpflegung für Kinder in einer Tageseinrichtung oder für die Kindertagespflege geleistet wird) ist
 die Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration,
3. Durchführung der Erbringung von Leistungen für Bildung und Teilhabe gemäß § 3 Absatz 4 und § 2 AsylbLG in Verbindung mit § 34 Absatz 7 SGB XII ist

das Bezirksamt Eimsbüttel.“

Hamburg, den 21. August 2023

Der Senat

Amtl. Anz. S. 1314

Schifffahrtsbehinderung – Alsterfleet, Bleichenfleet, Mönkedammfleet, Neuerwallfleet und Herrengrabenfleet –

Am 7. September 2023 wird der Wasserstand in der Mithaltung der Alster – Alsterfleet, Bleichenfleet, Mönkedammfleet, Neuerwallfleet und Herrengrabenfleet – mit ablaufender Tide der Elbe ab etwa 3.00 Uhr für Instandsetzungsarbeiten an der Rathausschleuse durch den Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer vollständig abgesenkt.

Der vollständige Leerlauf findet in der Zeit zwischen etwa 5.00 Uhr und 20.00 Uhr statt.

Der Normalwasserstand ist ab etwa 22.00 Uhr über die Rathausschleuse wiederhergestellt und das Befahren der Fleete mit Schiffen wieder möglich.

Hamburg, den 23. August 2023

**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie
 und Agrarwirtschaft**

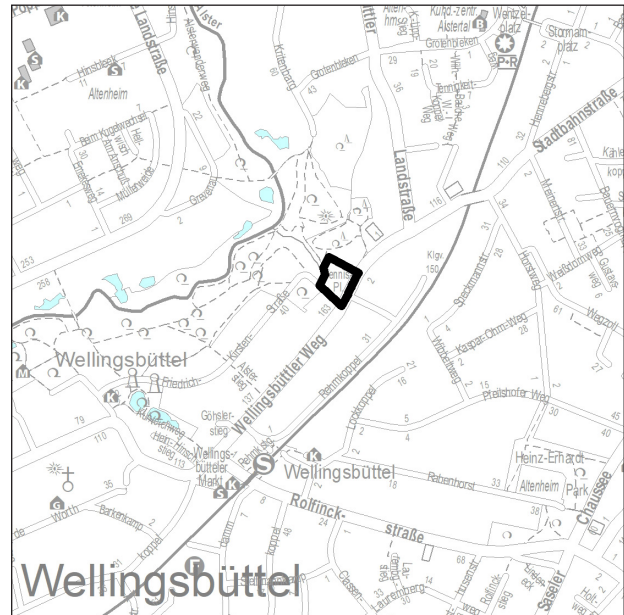
Amtl. Anz. S. 1315

Veröffentlichung des Entwurfs der Änderung des Flächennutzungsplans „Wohnen westlich Poppenbüttler Landstraße in Poppenbüttel“ im Internet gemäß § 3 Absatz 2 BauGB (Öffentliche Auslegung)

Der Senat hat beschlossen, den folgenden Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 3. Novem-

ber 2017 (BGBl. I S. 3635), zuletzt geändert am 3. Juli 2023 (BGBl. I Nr. 176 S. 1), im Internet zu veröffentlichen:

Änderung des Flächennutzungsplans (F01/17, „Wohnen westlich Poppenbüttler Landstraße in Poppenbüttel“)



Das Gebiet der Flächennutzungsplan-Änderung liegt südlich des Alstertals, westlich der Poppenbüttler Landstraße und nördlich der Friedrich-Kirsten-Straße im Kreuzungsbereich der genannten Straßen im Stadtteil Poppenbüttel (Bezirk Wandsbek, Ortsteil 519) und umfasst eine Fläche von etwa 0,7 ha.

Mit der Änderung des Flächennutzungsplans sollen auf der Ebene der vorbereitenden Bauleitplanung die planungsrechtlichen Voraussetzungen für Wohnungsbau auf den bisher als Tennisanlage genutzten Flächen geschaffen werden.

Der Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans „Wohnen westlich Poppenbüttler Landstraße in Poppenbüttel“ (Planzeichnung, Beschlusstext und Begründung) sowie die vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen werden in der Zeit **vom 6. September 2023 bis 9. Oktober 2023** im Internet veröffentlicht. Die Planunterlagen können in diesem Zeitraum im Internet auf den Seiten des kostenlosen Dienstes „Bauleitplanung online“ unter

<https://bauleitplanung.hamburg.de>

eingesehen werden. Nach Auswahl des betreffenden Planverfahrens finden Sie die Unterlagen dort im Bereich „Planunterlagen“.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden die Planunterlagen sowie die vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen während der Dauer der oben genannten Veröffentlichungsfrist an Werktagen montags bis freitags jeweils von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr an folgendem Ort öffentlich ausgelegt:

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung, Neuenfelder Straße 19, I. Obergeschoss Auslegungsraum, 21109 Hamburg.

Ein Duplikat des Entwurfs der Änderung des Flächennutzungsplans kann im Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2,

IV. Obergeschoss, Raum 419, 22041 Hamburg, im oben angegebenen Zeitraum an Werktagen (außer sonnabends) montags bis donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 16.00 Uhr und freitags zwischen 9.00 Uhr und 14.00 Uhr eingesehen werden.

Während der oben genannten Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen zum veröffentlichten bzw. ausgelegten Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans abgegeben werden.

Die Stellungnahmen sollen elektronisch (online) übermittelt werden über die Internet-Seite <https://bauleitplanung.hamburg.de>. Die Abgabe von Stellungnahmen ist auch per E-Mail an bauleitplanung-lp@bsw.hamburg.de sowie bei einer der oben genannten Dienststellen schriftlich oder zur Niederschrift möglich. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unter den Voraussetzungen von § 4a Absatz 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes (UmwRG) ist in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 UmwRG gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Hinweise zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, die im Internet unter <https://www.hamburg.de/bauleitplanung/39354/oeffentlichkeitsbeteiligung-start/> hinterlegt ist.

Bestandteil der ausliegenden Unterlagen sind der Umweltbericht mit Informationen zu den Schutzgütern Mensch, Luft, Klima, Fläche, Boden, Wasser, Tiere und Pflanzen einschließlich Artenschutz, Landschaft und Stadtbild, Kultur- und sonstige Sachgüter, die umweltbezogenen Fachgutachten und alle wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen von Fachbehörden, Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit.

Folgende umweltbezogenen Informationen und Fachgutachten sind für den Geltungsbereich der Änderung des Flächennutzungsplans F01/17 verfügbar:

- Umweltbericht (als Teil der Begründung zum Entwurf der Flächennutzungsplan-Änderung) mit einer Beschreibung und Bewertung des derzeitigen Umweltzustandes und einer Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung der Planung sowie einer Beschreibung der geplanten Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der festgestellten erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen, jeweils hinsichtlich der oben genannten Schutzgüter;
- Stadtklimatische Bestandsaufnahme und Bewertung für das Landschaftsprogramm Hamburg – Klimaanalysekarte, Planungshinweise Stadtklima, 2011;
- Lärmkarten Hamburg 2022 (Geoportal Hamburg);
- Landschaftsschutzgebiete in Hamburg (2020, Geoportal Hamburg);
- Landschaftsprogramm der Freien und Hansestadt Hamburg.

Diese Unterlagen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist im Internet und am Auslegungsort öffentlich eingesehen werden.

Hamburg, den 15. März 2023

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Amtl. Anz. S. 1315

Öffentliche Auslegung eines Entwurfs zur Änderung des Landschaftsprogramms „Wohnen westlich Poppenbüttler Landstraße in Poppenbüttel“

Die Änderung des Landschaftsprogramms „Wohnen westlich Poppenbüttler Landstraße in Poppenbüttel“ (Verfahrensnummer L04/17) wird gemäß § 5 Absatz 2 des Hamburgischen Gesetzes zur Ausführung des Bundesnaturschutzgesetzes (HmbBNatSchAG) vom 11. Mai 2010 (HmbGVBl. S. 350, 402), zuletzt geändert am 24. Januar 2020 (HmbGVBl. S. 92), öffentlich ausgelegt.

Das Gebiet der Änderung des Landschaftsprogramms liegt südlich des Alstertals, westlich der Poppenbüttler Landstraße und nördlich der Friedrich-Kirsten-Straße im Kreuzungsbereich der genannten Straßen im Stadtteil Poppenbüttel (Bezirk Wandsbek, Ortsteil 519).

Im Landschaftsprogramm sollen unter Beachtung des zu ändernden Flächennutzungsplans künftig das Milieu „Gartenbezogenes Wohnen“ mit der milieübergreifenden Funktion „Grünqualität sichern, parkartig“ dargestellt werden. Die Milieuübergreifende Funktion „Landschaftsachse“ wird entsprechend des Vorhabens in ihrem Verlauf angepasst.

In der Karte Arten- und Biotopschutz soll der Biotopentwicklungsraum 11a „Offene Wohnbebauung mit artenreichen Biotopelementen, wie Hecken, Knicks, Tümpeln, Ruderalflächen, Gehölzbeständen, Bäumen und Wiesen bei hohem Anteil an Grünflächen“ dargestellt werden. Der Biotopentwicklungsraum 8a „Naturnahe Laubwälder“ wird geringfügig verkleinert.

Das Gebiet der Änderung des Landschaftsprogramms umfasst etwa 0,7 ha.

Der Entwurf der Änderung des Landschaftsprogramms wird mit Beschluss, Erläuterungsbericht und Karten nach § 5 Absatz 2 HmbBNatSchAG und § 42 Absatz 2 UVPG in der Zeit vom **6. September 2023 bis 9. Oktober 2023** an den Werktagen (außer sonnabends) während der Dienststunden an folgendem Ort öffentlich ausgelegt:

Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Amt Naturschutz und Grünplanung, Neuenfelder Straße 19, I. Obergeschoss Auslegungsraum, 21109 Hamburg.

Ein Duplikat der Änderung des Landschaftsprogramms kann im Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, IV. Obergeschoss, Raum 419, 22041 Hamburg, im oben angegebenen Zeitraum an Werktagen (außer sonnabends) montags bis donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 16.00 Uhr und freitags zwischen 9.00 Uhr und 14.00 Uhr eingesehen werden.

Während der öffentlichen Auslegung können Stellungnahmen zu der ausliegenden Änderung des Landschaftsprogramms bei den oben genannten Dienststellen schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über das Landschaftsprogramm unberücksichtigt bleiben.

Der Entwurf der Änderung des Landschaftsprogramms kann im oben genannten Zeitraum auch im Internet unter Verwendung des kostenlosen Online-Dienstes „Bauleitplanung“ eingesehen werden. Zudem besteht hier die Möglichkeit, Stellungnahmen „online“ abzugeben. Der Online-Dienst kann unter der folgenden Adresse aufgerufen werden:

<http://bauleitplanung.hamburg.de>.

- Faunistische Potenzialanalyse und artenschutzfachliche Prüfung, mit Stand Januar 2017 und Aktualisierung der Abbildungen im März 2021; erneute Begehung und Aktualisierung des Fachgutachtens auf einen Stand November 2022,
- Fachbeitrag zur Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung im Landschaftsplanerischen Beitrag, Mai 2021,
- Baumgutachterliche Bestandsaufnahme Baufeld A (Teilbereich Restaurant Randel), März 2017, und Gutachterliche Stellungnahme zur Neubaupositionierung bei Erhaltung der Rotbuchen Nr. 39-41 im Baufeld A, April 2018,
- Baumgutachterliche Bestandsaufnahme Baufeld B (Tennisanlage), April 2017,
- Schalltechnische Untersuchung zum Bebauungsplan Poppenbüttel 45/Wellingsbüttel 19, September 2019 mit Aktualisierung im November 2022,
- Entwässerungskonzept, März 2019,
- Stadtklimatisches Gutachten der BUE, 2017,
- Gutachten zum Denkmalwert, Hamburg-Wandsbek, OT Wellingsbüttel (519), Ensemble Poppenbüttler

Landstraße 1, 1c (Gasthof Randel)/Kulturdenkmal Poppenbüttler Landstraße 1 (Haupthaus), 2016,

- Verkehrstechnische Untersuchung, November 2016,
- Verkehrslageplan Poppenbüttler Landstraße – Konzeptskizze zum Bebauungsplan Randelpark und TEGA-Gelände, März 2020.

Folgende umweltbezogene Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange liegen vor:

- Hamburg Wasser zur Entwässerung (14. Juni 2017),
- BUKEA (alt: BUE) – Amt für Immissionsschutz und Betriebe – zur Entwässerung und Regeninfrastrukturanpassung (RISA) (14. Juni 2017),
- BUKEA (alt: BUE) – Amt für Umweltschutz – Wasserwirtschaft/Schutz und Bewirtschaftung des Grundwassers zu Hochwasserschutz, Oberflächenentwässerung, Versickerungspotenzial und Grundwasser (20. Juni 2017),
- Hamburg Wasser zur Entwässerung (15. November 2021),
- BUKEA – Wasser, Abwasser und Geologie/Wasserwirtschaft und Abwasserwirtschaft – zur Oberflächenentwässerung (13. Dezember 2021),
- BUKEA – Wasser, Abwasser und Geologie/Abwasserwirtschaft – Grundstücksentwässerung, Indirekteinleiter zur Oberflächenentwässerung Regeninfrastrukturanpassung (RISA) und Überflutungsnachweis (16. März 2022),
- BUKEA – Wasser, Abwasser und Geologie/Wasserwirtschaft und Abwasserwirtschaft – zur Oberflächenentwässerung (24. März 2022),
- BUKEA – Wasser, Abwasser und Geologie/Wasserwirtschaft und Abwasserwirtschaft – zur Oberflächenentwässerung, Regeninfrastrukturanpassung (RISA) (13. April 2023),
- Bezirksamt Wandsbek – Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt/Technischer Umweltschutz – zu Bodenschutz (7. September 2017),
- Bezirksamt Wandsbek – Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt/Technischer Umweltschutz – zu Bodenschutz (21. März 2022),
- BUKEA – Amt für Naturschutz, Grünplanung und Energie/Landschaftsplanung und Stadtgrün – zu Naturhaushalt (1. Dezember 2021),
- Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Hamburg zu Natur- und Landschaftsschutz, Artenschutz, Biotopverbund (13. Dezember 2021),
- BUKEA – Arten-, Biotopschutz und Eingriffsregelung zum Artenschutz Vermeidungs- und Kompensationsmaßnahmen sowie Lichtimmissionen (14. Februar 2023),
- BUKEA – Arten-, Biotopschutz und Eingriffsregelung zum Artenschutz Vermeidungs- und Kompensationsmaßnahmen (18. März 2022),
- Bezirksamt Wandsbek – Fachamt Management des öffentlichen Raums/Stadtgrün, Naturschutz, Wasser und Forsten zum Baumbestand (13. Dezember 2021),
- BUKEA – Agrar- und Forstwirtschaft – zu Wald (10. Dezember 2021),
- BUKEA – Naturschutz, Grünplanung und Bodenschutz zu Biotop- und Artenschutz (13. Dezember 2021),
- Archäologisches Museum Hamburg zur Bodendenkmalpflege (3. April 2023),

- BIS – Polizei Hamburg/Zentrale Straßenverkehrsbehörde zur Mobilitätswende (15. Dezember 2021),
- Bezirksamt Wandsbek – Fachamt Management des öffentlichen Raums/Straßenplanung – zum öffentlichen Gehweg (16. März 2022),
- Bezirksamt Wandsbek – Fachamt Management des öffentlichen Raums/Straßengrün – zum öffentlichen Gehweg (22. März 2022),
- BIS – Polizei Hamburg/Zentrale Straßenverkehrsbehörde zu Straßenverkehrsflächen (6. April 2023),
- BVM – Amt für Verkehr/Verkehrsbelange in der Stadtentwicklung zu Straßenverkehrsflächen (6. April 2023),
- BUKEA – Energie und Klima/Referat für energieeffizientes und nachhaltiges Bauen zu energieeffizientes und nachhaltiges Bauen (9. Dezember 2021),
- Bezirksamt Wandsbek – Fachamt Management des öffentlichen Raums/Planung und Unterhaltung zu Grünbestand, Oberflächenentwässerung, Straßenverkehrsflächen (13. Dezember 2021),
- BSW – Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung – zu Landesplanerische Stellungnahme (2. November 2021),
- BSW – Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung – zu Planungsalternativen, Dachbegrünung, Lärmschutz, Oberflächenentwässerung, Denkmalensemble, energieeffizientes Bauen, Artenschutz, Klimaschutz, Oberflächenentwässerung, Verschattung, Baumanpflanzungen (6. bis 8. Dezember 2021),
- Behörde für Kultur und Medien/Denkmalenschutzamt zu Denkmalensemble, Baumbestand (10. Dezember 2021),
- BVM – Amt für Verkehr/Verkehrsbelange in der Stadtentwicklung zu Baumbestand, Bodenschutzmaßnahme, Straßenverkehrsflächen (13. Dezember 2021).

Der Entwurf des Bebauungsplans (Verordnung mit textlichen Festsetzungen, Planzeichnung, Vorhaben- und Erschließungsplan) sowie seine Begründung und die umweltrelevanten Informationen sowie die Unterlagen zur Änderung des Flächennutzungsplans und des Landschaftsprogramms können in der Zeit vom 6. September 2023 bis einschließlich 9. Oktober 2023 im Internet unter Verwendung des kostenlosen Online-Dienstes „Bauleitplanung“ auf den Seiten des „HamburgService“ eingesehen werden. Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist direkt online abgegeben werden. Vor der Nutzung ist eine kostenlose Registrierung erforderlich. Der Online-Dienst kann unter folgender Adresse aufgerufen werden:

<https://bauleitplanung.hamburg.de/>

Weiterhin können Stellungnahmen auch per E-Mail an Stadt- und Landschaftsplanung@wandsbek.hamburg.de gesendet werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Der Entwurf des Bebauungsplans mit seiner Begründung und die umweltbezogenen Informationen sowie ein Duplikat der Entwürfe zu den Änderungen des Flächennutzungsplans und des Landschaftsprogramms werden im oben genannten Zeitraum ergänzend auch an den Werktagen (außer sonntags) montags bis donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 16.00 Uhr und freitags zwischen 9.00 Uhr und 14.00 Uhr im Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, IV. Obergeschoss, Raum 419, 22041 Hamburg, öffentlich ausgelegt.

Zudem besteht hier die Möglichkeit, Stellungnahmen bei dem genannten Fachamt schriftlich oder zur Niederschrift vorzubringen.

Hinweise zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung unter folgendem Link:

<https://www.hamburg.de/wandsbek/datenschutz/erklarungen/>

Hamburg, den 16. August 2023

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 1317

**Öffentliche Bekanntmachung der
Unterlagen nach Artikel 15 der Richtlinie
2012/18/EU des Europäischen Parlaments
und des Rates vom 4. Juli 2012 zur
Beherrschung der Gefahren schwerer
Unfälle mit gefährlichen Stoffen,
§ 3 Absatz 2 der Verordnung zur
Umsetzung der Richtlinie 2012/18/EU des
Europäischen Parlaments und des Rates
vom 4. Juli 2012 zur Beherrschung der
Gefahren schwerer Unfälle mit
gefährlichen Stoffen, zur Änderung und
anschließenden Aufhebung der Richtlinie
96/82/EG des Rates (Seveso III)**

Der Veranstalter Kopf & Steine GmbH, Eduardstraße 46, 20257 Hamburg, hat bei der zuständigen Behörde, der Hamburg Port Authority AöR, im März 2023 die Genehmigung zur Durchführung von Veranstaltungen unter freiem Himmel auf dem sogenannten „Dockville-Gelände“, einer Fläche am Reiherstieg-Hauptdeich/Alte Schleuse, 21107 Hamburg-Wilhelmsburg, Flurstücke 10467 und 10470, beantragt.

Die nachstehend beantragten Genehmigungen wurden erteilt:

Veranstaltung	Habitat Festival
Termin	22./23. Juli 2023
Genehmigung vom	20. Juli 2023
Veranstaltung	Spektrum Festival 2023/Vogelball
Termin	5./6. August 2023
Genehmigung vom	4. August 2023
Veranstaltung	Lüttville Abschlussfest/Kunstgucken
Termin	7. bis 13. August 2023
Genehmigung vom	7. August 2023
Veranstaltung	Dockville Festival
Termin	17. bis 20. August 2023
Genehmigung vom	17. August 2023

Die Veranstaltungsfläche liegt jeweils im Hafennutzungsgebiet gemäß § 2 Absatz 1 HafenEG in unmittelbarer Nachbarschaft zu dem Störfallbetrieb PCH Packing Center Hamburg GmbH, Wollkämmerestraße 1. Der gutachterlich festgestellte, von diesem Störfallbetrieb ausgehende angemessene Sicherheitsabstand beträgt 320 m. Die Veranstaltungsflächen liegen überwiegend, aber nicht vollständig, innerhalb dieses angemessenen Sicherheitsabstandes. Insgesamt war bei dieser Veranstaltungsserie unter freiem Himmel mit insgesamt mehr als 10000 Besuchern zu rechnen. Insoweit ergab sich hier eine Genehmigungspflicht für die geplanten Veranstaltungen nach § 31 SOG.

Die Inhalte der Zulassungsentscheidungen einschließlich eventueller Änderungs- und Ergänzungsbescheide sowie der jeweiligen Begründungen, die Ergebnisse der vor der jeweiligen Zulassungsentscheidung durchgeführten Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit und eine Erklärung, wie diese im Rahmen der Entscheidung berücksichtigt wurden, werden ab dem 29. August 2023 für die Dauer von zwei Wochen an folgender Stelle öffentlich ausgelegt:

Hamburg Port Authority AöR, Empfang Speicherstadt, Neuer Wandrahm 4, 20457 Hamburg, montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr, Telefon: 040/42847-0.

Im Internet sind die Unterlagen ab dem 29. August 2023 unter www.hamburg-port-authority.de einzusehen.

Hamburg, den 22. August 2023

**Hamburg Port Authority AöR
Bauprüfabteilung Hafen – PA1**

Amtl. Anz. S. 1319

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Ergebnisse des Vergabeverfahrens Richtlinie 2014/24/EU

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:
Bundesbauabteilung Hamburg, in Vertretung
für die Bundesrepublik Deutschland
Postanschrift:
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
NUTS-Code: DE600
Land: DE
Telefax: +49 (40)427921200
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse (URL):
[http://www.hamburg.de/
behoerdenfinder/hamburg/11255485](http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485)

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher
Ebene

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

ABSCHNITT II: GEGENSTAND

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags

Reichspräsident-Ebert-Kaserne,
Grundinstandsetzung Gebäude 3,
Trockenbauarbeiten (23 E 0146)
Referenznummer der Bekanntmachung:
23 E 0146

II.1.2) CPV-Code

45324000-4

II.1.3) Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung

Trockenbauarbeiten (23 E 0146)

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

II.1.7) Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)

Genau: 879059,- Euro

II.2) Beschreibung

II.2.3) Erfüllungsort

Nuts-Code: DE600
Hauptort Ausführung: 22589 Hamburg
Reichspräsident-Ebert-Kaserne,
Osdorfer Landstraße 365 22589 Hamburg

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung

Trockenbauarbeiten
– zeitlicher Rahmen: in etwa von Oktober 2023
bis Dezember 2024

– die Arbeiten werden abschnittsweise verrichtet, einzelne Abschnitte erstrecken sich auch über mehrere Geschosse, z.T. muss in mehreren Abschnitten parallel gearbeitet werden

Kurzbeschreibung:

- Trennwände ca. 4226 m²
- Schachtwände ca. 1300 m²
- Vorsatzschalen ca. 235 m²
- Öffnungen herstellen - Türöffnungen 138 Stk; Öffnungen UV 106 Stk; Öffnungen Revi-Klappen 91 Stk; Brandschutzklappen 36 Stk
- Bohrungen 569 Stk
- Brandschottungen 347 Stk
- Wanddurchbrüche 311 Stk
- Abschottungen in Wandhohlräumen 47 Stk
- Außenecken 1.378m
- Kantenschutzprofile 2.037m
- Brandschutzbekleidung - Stützen, Innensparren, Kopfband ca. 480 m²; Träger, Kehlbalen ca. 360 m²; Wände, Dachschrägen und Decken ca. 1.515 m²
- Unterdecken Weitspannträger ca. 2.015 m²
- Unterdecken Abhangdecke ca. 650 m²

II.2.5) Zuschlagskriterien:

1. Kostenkriterium:
Kriterium: Preis, Gewichtung: 100 %
2. Qualitätskriterium:
Kriterium: Gewichtung

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: Nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung

Keine Rahmenvereinbarung

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren
Bekanntmachungsnummer im 2023/094 - 290998

ABSCHNITT V: AUFTRAGSVERGABE

Auftrags-Nr.: 23 E 0146

Bezeichnung: Trockenbauarbeiten

V.1) Information über die Nichtvergabe

Der Auftrag wurde vergeben.

V.2) Auftragsvergabe

V.2.1) Tag des Vertragsabschlusses
8. August 2023

V.2.2.) Angaben zu den Angeboten
Anzahl der eingegangenen Angebote: 5
Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU*: 5

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 5

* KMU (Kleinstunternehmen, kleine und mittlere Unternehmen) – gemäß der Definition in Empfehlung 2003/361/EG der Kommission.

V.2.3) Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde:

Offizielle Bezeichnung:
REXHEPAJ Akustik- und Trockenbau KG

Postanschrift:

In der Lohge 17

NUTS-Code: DEA43

PLZ Ort: 32257 Bünde

Der Auftragnehmer ist ein KMU: Nein

V.2.4) Angaben zum Wert des Auftrags (ohne MwSt.)
Gesamtwert des Auftrags: 879059,- Euro

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN**VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Bundeskartellamt

Villemombler Straße 76,

53123 Bonn, DE

Telefon: +49 (228)94990

Fax: +49 (228)9499163

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**
15. August 2023

Hamburg, den 15. August 2023

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

1249

Bekanntmachung vergebener Aufträge**Ergebnisse des Vergabeverfahrens Richtlinie 2014/24/EU****ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER****I.1) Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung:

Bundesbauabteilung Hamburg, in Vertretung für die Bundesrepublik Deutschland

Postanschrift:

Nagelsweg 47, 20097 Hamburg

NUTS-Code: DE600

Land: DE

Telefax: +49 (40)427921200

E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse (URL):

<http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg//11255485>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

ABSCHNITT II: GEGENSTAND**II.1) Umfang der Beschaffung****II.1.1) Bezeichnung des Auftrags**

Reichspräsident-Ebert-Kaserne,
Grundinstandsetzung Gebäude 3 (23 E 0148)

Referenznummer der Bekanntmachung:
23 E 0148

II.1.2) CPV-Code

45431000-7

II.1.3) Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung

Fliesenarbeiten (23 E 0148)

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

II.1.7) Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)

Genau: 226914,- Euro

II.2) Beschreibung**II.2.3) Erfüllungsort**

Nuts-Code: DE600

Hauptort Ausführung: 22589 Hamburg

Reichspräsident-Ebert-Kaserne,
Osdorfer Landstraße 365 22589 Hamburg

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung

Fliesenarbeiten

– zeitlicher Rahmen: in etwa von August 2024 bis Februar 2025

– die Arbeiten werden abschnittsweise verrichtet

Kurzbeschreibung:

– Musterflächen - 2 Stk

– Abdichtung - ca. 2.150 m²

– Bodenfliesen - ca. 400 m²

– Wandfliesen - ca. 1.750 m²

– Sockelfliesen - ca. 290 m

– Fugen - ca. 2.100 m²

– Eckprofile - ca. 580 m

– Durchdringungen - 2.303 Stk

– Wandspiegel - 112 Stk

II.2.5) Zuschlagskriterien:

1. Kostenkriterium:

Kriterium: Preis, Gewichtung: 100%

2. Qualitätskriterium:

Kriterium: Gewichtung

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: Nein

- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Beschreibung**
IV.1.1) Verfahrensart
Offenes Verfahren
IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung
Keine Rahmenvereinbarung
IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein
IV.2) **Verwaltungsangaben**
IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren
Bekanntmachungsnummer im 2023/
S 095 - 295382

ABSCHNITT V: AUFTRAGSVERGABE

- Auftrags-Nr.: 23 E 0148
Bezeichnung: Fliesenarbeiten
V.1) **Information über die Nichtvergabe**
Der Auftrag wurde vergeben.
V.2) **Auftragsvergabe**
V.2.1) Tag des Vertragsabschlusses
8. August 2023
V.2.2.) Angaben zu den Angeboten
Anzahl der eingegangenen Angebote: 10
Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU*: 10
Anzahl der eingegangenen Angebote von Biestern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0
Anzahl der eingegangenen Angebote von Biestern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0
Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 10
* KMU (Kleinstunternehmen, kleine und mittlere Unternehmen) – gemäß der Definition in Empfehlung 2003/361/EG der Kommission.
V.2.3) Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde:
Offizielle Bezeichnung:
ViRus Bau GmbH
Postanschrift:
Salzhandelsstraße 48
NUTS-Code: DED51
PLZ Ort: 04158 Leipzig
Der Auftragnehmer ist ein KMU: Ja
V.2.4) Angaben zum Wert des Auftrags (ohne MwSt.)
Gesamtwert des Auftrags: 226914,- Euro

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:
Bundeskartellamt
Villemombler Straße 76,
53123 Bonn, DE
Telefon: +49 (228)94990
Fax: +49 (228)9499163

- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**
15. August 2023

Hamburg, den 15. August 2023

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

1250

Auftragsbekanntmachung Richtlinie 2014/24/EU

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

- I.1) **Name und Adressen**
Offizielle Bezeichnung:
Bundesbauabteilung Hamburg, in Vertretung für die Bundesrepublik Deutschland
Postanschrift:
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
NUTS-Code: DE600
Land: DE
Telefax: +49 (40)427921200
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse (URL):
<http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
I.3) **Kommunikation**
Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter
<https://bi-medien.de/ausreibungsdienste/ausreibungen///D451617609>
Weitere Auskünfte erteilt folgende Kontaktstelle:
Offizielle Bezeichnung:
Bundesbauabteilung Hamburg,
Kommunikation nur über bi-medien
Postanschrift:
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
NUTS-Code: DE600
Land: DE
Kontaktstelle(n):
Bundesbauabteilung Hamburg
eMail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse (URL):
<https://www.bi-medien.de>
Angebote sind elektronisch einzureichen.
<http://www.bi-medien.de>
Schriftliche Angebote sind nicht zulässig.
I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene
I.5) **Haupttätigkeit(en)**
Allgemeine öffentliche Verwaltung

ABSCHNITT II: GEGENSTAND

- II.1) **Umfang der Beschaffung**

- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags
Reichspräsident-Ebert-Kaserne,
Grundinstandsetzung Gebäude 3,
Schadstoffsanierung (23 E 0257)
Referenznummer der Bekanntmachung:
23 E 0257
- II.1.2) CPV-Code
45262660-5
- II.1.3) Art des Auftrags
Bauftrag
- II.1.4) Kurze Beschreibung
Schadstoffsanierung (23 E 0257)
- II.1.6) Angaben zu den Lose
Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.3) Erfüllungsort
Nuts-Code: DE600
Hauptort Ausführung: 22589 Hamburg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung
Schadstoffsanierungsarbeiten
- zeitlicher Rahmen: in etwa von Oktober 2023 bis Januar 2024
 - die Arbeiten werden abschnittsweise verrichtet
- Kurzbeschreibung
- Rückbau u. Entsorgung KMF-Dämmung in Dachschrägen, auf Decken u. z.T. in Trockenbaukonstruktionen – ca. 3.160 m²
 - Rückbau u. Entsorgung Trockenbauwände – ca. 70 m²
 - Rückbau u. Entsorgung „Toschi“-Rohre – ca. 120 lfm
 - Rückbau u. Entsorgung Rohrleitungsdämmungen (Elastomerschaum) – ca. 890 lfm
 - Rückbau u. Entsorgung Rohrleitungsdämmungen (MiWo, KMF) – ca. 3.095 lfm
 - Rückbau u. Entsorgung Rippenheizkörper mit Asbestdichtungen – ca. 161 Stck
 - Rückbau u. Entsorgung Holzkonstruktionen (Podest, farbbeschichtet) – ca. 15,5 m²
 - Rückbau u. Entsorgung Sockelleisten (Holz farbbeschichtet) – ca. 1.919 lfm
 - Rückbau u. Entsorgung Wandfliesen – ca. 590 m²
 - Rückbau u. Entsorgung Bodenbeläge: Teppich ca. 90 m², PVC ca. 315 m², Lino ca. 1.060 m², Parkett ca. 1.900 m², Fliesen ca. 574 m²
 - Rückbau u. Entsorgung Zementestrich – ca. 1.255 m²
 - Rückbau u. Entsorgung Asphaltestrich mit PAK – ca. 1.025 m²
 - Rückbau u. Entsorgung PAK-haltige Schwarzabdichtungen auf Rohdecken und Wänden – ca. 1.038 m²
 - Abfräsen Rohdecken unter abgebrochenem Asphaltestrich – ca. 1.025 m²
 - Abschleifen Rohdecken unter abgebrochenen Schwarzabdichtungen – ca. 574 m²
- Rückbau u. Entsorgung Teerkorkdämmung Heizkörpernischen – ca. 175 m²
- Rückbau u. Entsorgung Stahlblechtüren – ca. 7 Stck
- Rückbau u. Entsorgung Trockenbauverkleidungen – ca. 49 m²
- II.2.5) Zuschlagskriterien:
1. Kostenkriterium:
Kriterium: Preis, Gewichtung: 100 %
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags (Monate): 4
Dieser Auftrag kann verlängert werden: Nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: Nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein
- ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN**
- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Als Eigenerklärung vorzulegen
- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
 - Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung
 - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
 - Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet
 - Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens
- III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Als Eigenerklärung vorzulegen
- Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Bauleistungen und andere Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.
- III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Als Eigenerklärung vorzulegen

- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
- Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung Keine Rahmenvereinbarung

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote 18. September 2023, 9.00 Uhr

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote eingereicht werden können DE

IV.2.6) Bindefrist des Angebots Das Angebot muss gültig bleiben bis 13. November 2023.

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote 18. September 2023, 9.00 Uhr Ort: Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen Nagelsweg 47, 20097 Hamburg Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Es sind keine Bieter oder bevollmächtigte Personen zum Öffnungsverfahren zugelassen.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen Aufträge werden elektronisch erteilt Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) Zusätzliche Angaben Vergabeunterlagen in elektronischer Form: Informationen zum Abruf der Vergabeunterlagen: siehe I.3). Kommunikation: Anfragen zum Verfahren können elektronisch über die B_I eVergabe (www.bi-medien.de) oder an die unter I.3) genannte Adresse gestellt werden. Angebotsabgabe: Angebote können abgegeben werden: – elektronisch mit Signatur, – elektronisch in Textform. Schriftliche Angebote sind nicht zugelassen!

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnigte natürliche Person zu benennen, bei elektronischer Angebotsübermittlung ist das Angebot mit der geforderten Signatur zu versehen und zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist als registrierter Nutzer auf <https://bi-medien.de> einzureichen.

Zugang zur elektronischen Kommunikation und zur elektronischen Angebotsabgabe als registrierter Nutzer auf <https://bi-medien.de> über den Menüpunkt – Meine Vergaben – unter der ID des Verfahrens D451617609 im Bereich – Mitteilungen – bzw. – Angebote –.

Informationen zu den Registrierungsmöglichkeiten sind zu finden unter:

<https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/bieterassistent>.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:
Bundeskartellamt
Willemombler Straße 76,
53123 Bonn, DE
Telefon: +49 (228)94990
Fax: +49 (228)9499163

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung 17. August 2023

Hamburg, den 17. August 2023

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

1251

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Ergebnisse des Vergabeverfahrens Richtlinie 2014/24/EU

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:
Bundesbauabteilung Hamburg, in Vertretung für die Bundesrepublik Deutschland

Postanschrift:
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
NUTS-Code: DE600
Land: DE
Telefax: +49 (40)427921200
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de

Internet-Adresse(n):
Hauptadresse (URL):
<http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

ABSCHNITT II: GEGENSTAND

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags Reichspräsident-Ebert-Kaserne, Grundinstandsetzung Gebäude 3,

- Elektroinstallation (23 E 0159)
(23 E 0147)
Referenznummer der Bekanntmachung:
23 E 0159
- II.1.2) CPV-Code
45311000-0
- II.1.3) Art des Auftrags
Bauauftrag
- II.1.4) Kurze Beschreibung
Elektroinstallation (23 E 0159)
- II.1.6) Angaben zu den Losen
Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein
- II.1.7) Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)
Genau: –
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)
45314000-1
45316000-5
45312000-7
45315700-5
- II.2.3) Erfüllungsort
Nuts-Code: DE600
Hauptort Ausführung: 22589 Hamburg
Reichspräsident-Ebert-Kaserne,
Osdorfer Landstraße 365 22589 Hamburg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung
Das Gebäude 3 mit seinen 98 Unterkünften erstreckt sich über Erdgeschoss, Obergeschoss und Dachgeschoss, sowie Untergeschoss. Die Unterkünfte werden mit jeweils mit einer Unterverteilung ausgestattet. In den Unterkünften gibt es jeweils Steckdosen, Netzwerkdosen, Antennenanschlussdosen und Beleuchtung. Das Badezimmer ist mit Beleuchtung und Steckdosen ausgestattet. In den Teeküchen bzw. Lerngruppenräumen wird ebenfalls eine Unterverteilung installiert, für die entsprechenden Stromkreise. Zusätzlich wird die Beleuchtung, Datendosen und Antennendosen installiert. Circa NYM 3x1,5 6,7 km, 3x2,5 6 km, 5x10 2 km, Schutzkontaktsteckdose 1390 Stück, 880 Leuchten, Sicherheitsbeleuchtung 36 Stück, Blitzschutz und Erdungsanlage, Koaxialleitung 4,2 km, LWL 600 m, Cat7 AWG22 16,6 km, Baustromverteiler 14 Stück, Steuerleitung 13 km
- II.2.5) Zuschlagskriterien:
1. Kostenkriterium:
Kriterium: Preis, Gewichtung: 100 %
2. Qualitätskriterium:
Kriterium: Gewichtung
- II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: Nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein

ABSCHNITT IV: VERFAHREN**IV.1) Beschreibung****IV.1.1) Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung

Keine Rahmenvereinbarung

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein**IV.2) Verwaltungsangaben****IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
Bekanntmachungsnummer im 2023/S 096 – 296505**ABSCHNITT V: AUFTRAGSVERGABE**

Auftrags-Nr.: 23 E 0159

Bezeichnung: Elektroinstallation

V.1) Information über die Nichtvergabe

Der Auftrag wird nicht vergeben. Es sind keine Angebote oder Teilnahmeanträge eingegangen oder es wurden alle abgelehnt.

V.2.4) Angaben zum Wert des Auftrags (ohne MwSt.)

Gesamtwert des Auftrags: –

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN**VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren****VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**Offizielle Bezeichnung:
Bundeskartellamt
Villemombler Straße 76,
53123 Bonn, DE
Telefon: +49 (228)94990
Fax: +49 (228)9499163**VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

17. August 2023

Hamburg, den 17. August 2023

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

1252

Bekanntmachung vergebener Aufträge**Ergebnisse des Vergabeverfahrens Richtlinie 2014/24/EU****ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER****I.1) Name und Adressen**Offizielle Bezeichnung:
Bundesbauabteilung Hamburg, in Vertretung
für die Bundesrepublik DeutschlandPostanschrift:
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
NUTS-Code: DE600Land: DE
Telefax: +49 (40)427921200
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.deInternet-Adresse(n):
Hauptadresse (URL):
<http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>**I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers**

- Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene
- I.5) **Haupttätigkeit(en)**
Allgemeine öffentliche Verwaltung

ABSCHNITT II: GEGENSTAND

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags
Reichspräsident-Ebert-Kaserne,
Grundinstandsetzung Gebäude 3,
Elektroinstallation (23 E 0207)
Referenznummer der Bekanntmachung:
23 E 0207
- II.1.2) CPV-Code
45311000-0
- II.1.3) Art des Auftrags
Bauauftrag
- II.1.4) Kurze Beschreibung
Elektroinstallation (23 E 0207)
- II.1.6) Angaben zu den Losen
Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein
- II.1.7) Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)
Genau: 1098075,- Euro
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)
45314000-1
45316000-5
45312000-7
45315700-5
- II.2.3) Erfüllungsort
Nuts-Code: DE600
Hauptort Ausführung: 22589 Hamburg
Reichspräsident-Ebert-Kaserne,
Osdorfer Landstraße 365 22589 Hamburg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung
Das Gebäude 3 mit seinen 98 Unterkünften erstreckt sich über Erdgeschoss, Obergeschoss und Dachgeschoss, sowie Untergeschoss. Die Unterkünfte werden mit jeweils mit einer Unterverteilung ausgestattet. In den Teeküchen bzw. Lerngruppenräumen wird ebenfalls eine Unterverteilung installiert, für die entsprechenden Stromkreise. Zusätzlich wird die Beleuchtung, Datendosen und Antennendosen installiert. Circa NYM 3x1,5 6,7 km, 3x2,5 6 km, 5x10 2 km, Schutzkontaktsteckdose 1390 Stück, 880 Leuchten, Sicherheitsbeleuchtung 36 Stück, Blitzschutz und Erdungsanlage, Koaxialleitung 4,2 km, LWL 600 m, Cat7 AWG22 16,6 km, Baustromverteiler 14 Stück, Steuerleitung 13 km
Wartungsvertrag
- II.2.5) Zuschlagskriterien:
1. Kostenkriterium:
Kriterium: Preis, Gewichtung: 100 %
2. Qualitätskriterium:
Kriterium: Gewichtung

- II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: Nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) Verfahrensart
Offenes Verfahren
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung
Keine Rahmenvereinbarung
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren
Bekanntmachungsnummer im 22023/S 121 – 383467

ABSCHNITT V: AUFTRAGSVERGABE

- Auftrags-Nr.: 23 E 0207
Bezeichnung: Elektroinstallation
- V.1) **Information über die Nichtvergabe**
Der Auftrag wurde vergeben.
- V.2) **Auftragsvergabe**
- V.2.1) Tag des Vertragsabschlusses
14. August 2023
- V.2.2.) Angaben zu den Angeboten
Anzahl der eingegangenen Angebote: 3
Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU*: 3
Anzahl der eingegangenen Angebote von Biestern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0
Anzahl der eingegangenen Angebote von Biestern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0
Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 3
* KMU (Kleinstunternehmen, kleine und mittlere Unternehmen) – gemäß der Definition in Empfehlung 2003/361/EG der Kommission.
- V.2.3) Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde:
Offizielle Bezeichnung:
KAEFER Gebäudetechnik GmbH
Postanschrift:
Bredowstraße 16
NUTS-Code: DE600
PLZ Ort: 22113 Hamburg
Der Auftragnehmer ist ein KMU: Ja
- V.2.4) Angaben zum Wert des Auftrags (ohne MwSt.)
Gesamtwert des Auftrags: 1098075,- Euro

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:
Bundeskartellamt
Villemombler Straße 76,
53123 Bonn, DE
Telefon: +49 (228)94990
Fax: +49 (228)9499163

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**
17. August 2023

Hamburg, den 17. August 2023

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

1253

Offenes Verfahren

Verfahren: FB 2023000136 – Sicherheitsdienstleistungen auf dem Heiligengeistfeld während der DOM – Veranstaltungen 2024-2027

Auftraggeber: Finanzbehörde Hamburg

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Finanzbehörde Hamburg
Gänsemarkt 36
20354 Hamburg
Deutschland
+49 40428231386
+49 40427310686
ausschreibungen@fb.hamburg.de
- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit (§ 29 Absatz 3 UVgO) und ggf. Informationen zum Zugriff auf Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3 UVgO):
Mit der webbasierte Ausschreibungslösung eVergabe wird die gesamte Prozesskette elektronisch abgebildet. Die Angebotsdaten werden auf dem Server verschlüsselt und die Daten mithilfe von HTTPS übertragen. Dadurch ist die Vertraulichkeit bei der elektronischen Angebotserstellung und -einreichung gesichert. Die Angebote können erst nach Verstreichen des Eröffnungstermins durch zwei Mitarbeiter der Vergabestelle entschlüsselt werden. Die eVergabe ist DSGVO konform.
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:
Sicherheitsdienstleistungen auf dem Heiligengeistfeld während der DOM – Veranstaltungen 2024-2027
Die Freie und Hansestadt Hamburg, vertreten durch die Behörde für Wirtschaft und Innovation (BWI), ist die Veranstalterin der drei jährlichen Domveranstaltungen auf dem Heiligengeistfeld. Bei dem DOM han-

delt es sich um das größte Volksfest des Nordens mit rund 7 Millionen Besuchern im Jahr.

Für die Bundesrepublik Deutschland besteht eine anhaltend hohe abstrakte Gefährdungslage, welche sich jederzeit in Form von gefährdungsrelevanten Ereignissen bis hin zu terroristischen Anschlägen konkretisieren kann. Die zuständigen Sicherheitsbehörden empfehlen weiterhin den Schutz gegen terroristische Gewalt, durch das Einwirken von PKW bis zu schweren LKW auf Veranstaltungsflächen und Menschenansammlungen. Nach Empfehlung der Behörde für Inneres und Sport ist es notwendig, die präventiven Maßnahmen zum Schutz der Besucher der Dom-Veranstaltungen zu gewährleisten.

Ziel dieser Ausschreibung ist die Bereitstellung von Fahrzeugen inklusive Personal, welche durch die Positionierung in den Eingangsbereichen den Schutz der Besucher sicherstellen.

Die Details der nachgefragten Leistung ergeben sich aus den beigefügten Vertragsunterlagen.

Ort der Leistungserbringung: 20359 Hamburg

- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):
Vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2025
Darüber hinaus besteht die zweimalige Option der Verlängerung um jeweils ein weiteres Jahr, sofern nicht eine der Vertragsparteien spätestens 6 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit schriftlich kündigt.
- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):
Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/fa20ed93-22a3-46fe-b16d-1c92522a3e14>
elektronisch abrufbar.
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
15. September 2023, 10.00 Uhr
Bindefrist: 31. Dezember 2023, 00.00 Uhr
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:
Folgende Unterlagen sind vorzulegen:
Es wird ausdrücklich auf die EU-Bekanntmachung zum vorliegenden Verfahren verwiesen.
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):
Wirtschaftlichstes Angebot:
UfAB 2018: Reine Preiswertung

Hamburg, den 17. August 2023

Die Finanzbehörde

1254

1328

Dienstag, den 29. August 2023

Amtl. Anz. Nr. 68

Sonstige Mitteilungen

Offenes Verfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Vergabenummer: **GMH VOB OV 120-23 LG**
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neubau einer Verwaltung und Mensa, Sinstorfer Weg 40,
21077 Hamburg
Bauftrag: Tischler Holz-Alu-Fenster
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 399.000,00,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn schnellstmöglich nach Auftragserteilung;
Fertigstellung ca. November 2023
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
15. September 2023 um 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-
öffentlichungsplattform unter:
<https://hamburg.de/bauleistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen
Sie unter:
<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 18. August 2023

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH¹²⁵⁵

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Vergabenummer: **GMH VOB ÖA 025-23 CR**
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
Bezeichnung des Öffentl. Auftrags:
Zubau Werkstattgeb.,
Stübenhofer Weg 20a, 21109 Hamburg
Bauftrag: Sanitär
geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 119.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn ca. April 2024; Fertigstellung ca. Oktober 2024
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
12. September 2023 um 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebots-
abgabe zugelassen.
Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-
öffentlichungsplattform unter:
<https://hamburg.de/bauleistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen
Sie unter:
<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 21. August 2023

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH¹²⁵⁶